



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND



Brandschutzforum München am 17.11.2017

Wirtschaftlicher Brandschutz ohne Verringerung des Schutzniveaus der Bevölkerung

Ltd. Branddirektor Peter Bachmeier, Branddirektion München
Vorsitzender des Fachausschusses Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
(FA VB/G) der deutschen Feuerwehren

Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

- Kostentreiber Brandschutz?
- Vorschläge zur Reduzierung der Brandschutzkosten **ohne Verringerung des Schutzniveaus**



Kostentreiber Brandschutz?

Die Diktatur der Feuermelder

Wenn Schulen wie Strafanstalten aussehen, Bauprojekte immer teurer und Flughäfen nicht fertig werden, geht es meist um ausufernden Brandschutz. Der droht das Land zu ersticken

VON DIRK ASENDORPF

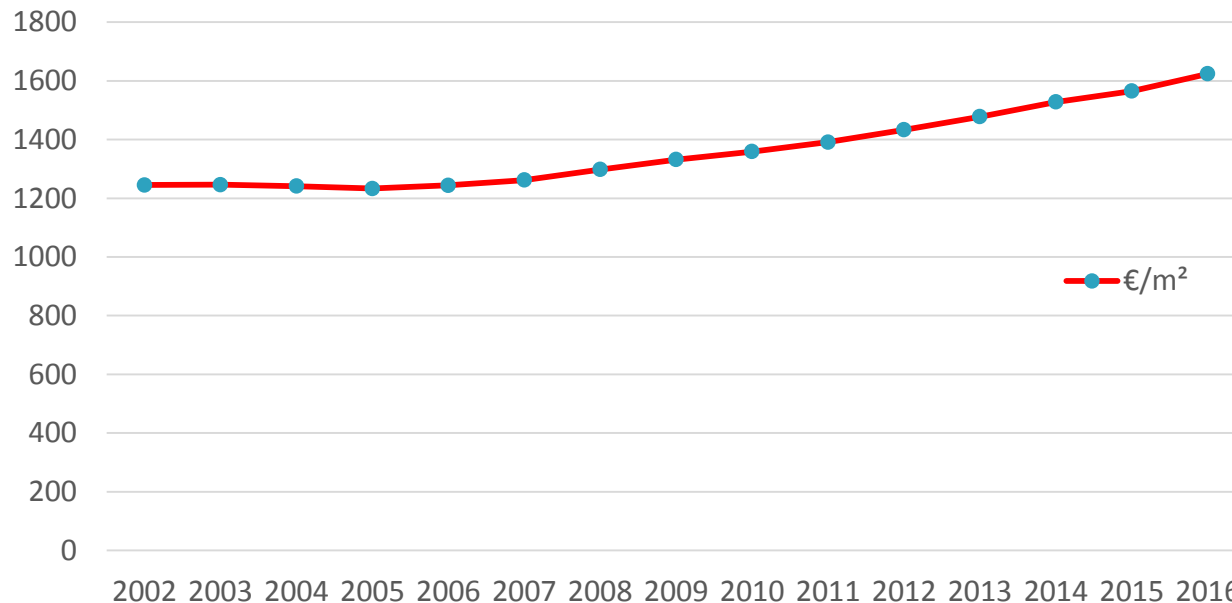


Die Feuerwehr begrüßt die Diskussion und fordert zur Korrektur falscher Entwicklungen auf.



Kostentreiber Brandschutz?

Reine Baukosten von Wohngebäuden (€/m²) im Durchschnitt

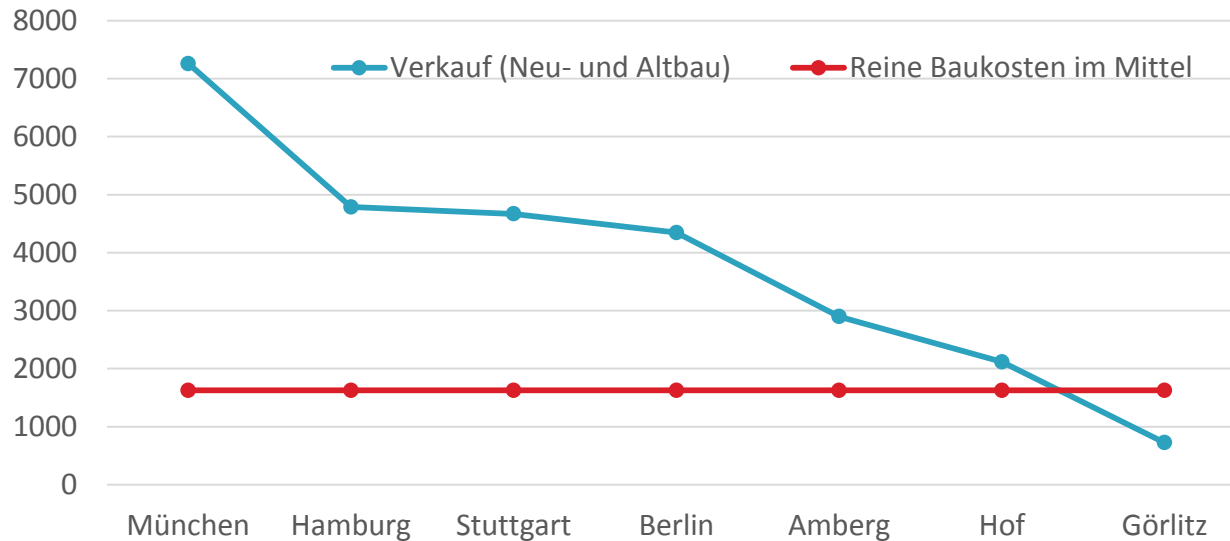


Baurechtliche Brandschutzstandards wurden seit 2002 tendenziell gesenkt und nicht erhöht.



Kostentreiber Brandschutzes?

Anteil der reinen Baukosten an den Verkaufserlösen im Wohnungsbau im Mittel im Jahr 2016 in €/m²



Der Verkaufspreis hat sehr wenig mit den reinen Baukosten zu tun.

Kostentreiber Brandschutz?

Eine Phantomdiskussion um von den wirklichen Verursachern hoher Kosten und den Spekulationsgewinnen abzulenken?

Appell:

Lassen Sie uns unabhängig hiervon die Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen optimieren.



Beteiligte mit unterschiedlichen Rollen

Nachweisersteller



Gesetzgeber/
Bauaufsicht



Forschung



Bauherr



Vorbeugender
Brandschutz

Feuerwehr



Normung



Bauausführende



Versicherer



Nutzer



Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

Ein paar Mythen

- Der Sicherheitsstandard im Brandschutz ist in Deutschland besonders hoch
- Deregulierung führt per se zur Kostenreduzierung
- Brandschutzkosten werden wesentlich von der Feuerwehr verursacht



Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

Tatsächliche Ursachen aus Sicht der Feuerwehr:

- Streben nach 100 %-Sicherheit bei den Planern; wird durch Rechtsprechung und Nutznießern hoher Brandschutzkosten forciert
- Deregulierung führt zu Regelungslücken; diese werden meist durch einen höheren „Stand der Technik“ (DIN, VDS, VDI, usw.) beseitigt
- Umweltschutzziele verteuern auch den Brandschutz (z.B. Holzbau in der Gebäudeklasse 4 und 5, Niedrigenergiegebäude)



Konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Brandschutzkosten **bei gleichem Schutzniveau**



(1) Reduzierung der Brandschutzkosten - Bauleitplanung

- *Problem*

In der Bauleitplanung erfolgt keine automatische Berücksichtigung der Flächen zur kostengünstigen Sicherstellung des zweiten Rettungsweges über Leitern der Feuerwehr.

- *Vorschlag*

Frühzeitige Abstimmung der Bauleitplanung und aller Infrastrukturplanungen mit der Feuerwehr.

Ziel sollte sein, weiterhin den **zweiten Rettungsweg für 0 €** über Leitern der Feuerwehr sicher zu stellen.



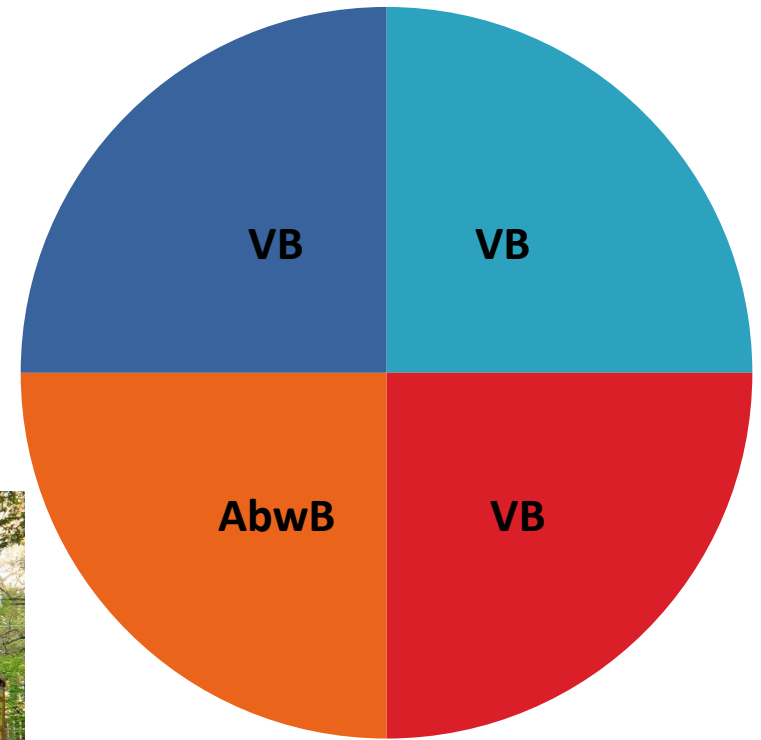
(2) Reduzierung der Brandschutzkosten – ganzheitliche Brandschutzbetrachtung

- *Problem*
Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz werden getrennt betrachtet, obwohl sie sich gegenseitig bedingen.
- *Vorschlag*
Trotz unterschiedlicher Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten ist eine enge Abstimmung sinnvoll und müssen insbesondere Abweichungen den vorhandenen Abwehrenden Brandschutz mit berücksichtigen.

Ist es überhaupt noch zeitgemäß, materielle Brandschutzregelungen völlig unabhängig von der gegebenen Brandschutzinfrastruktur zu erlassen?



(2) Reduzierung der Brandschutzkosten – ganzheitliche Brandschutzbetrachtung



- baulich
- technisch
- abwehrend
- organisatorisch

(3) Reduzierung der Brandschutzkosten – Abstimmung der Brandschutzplanung

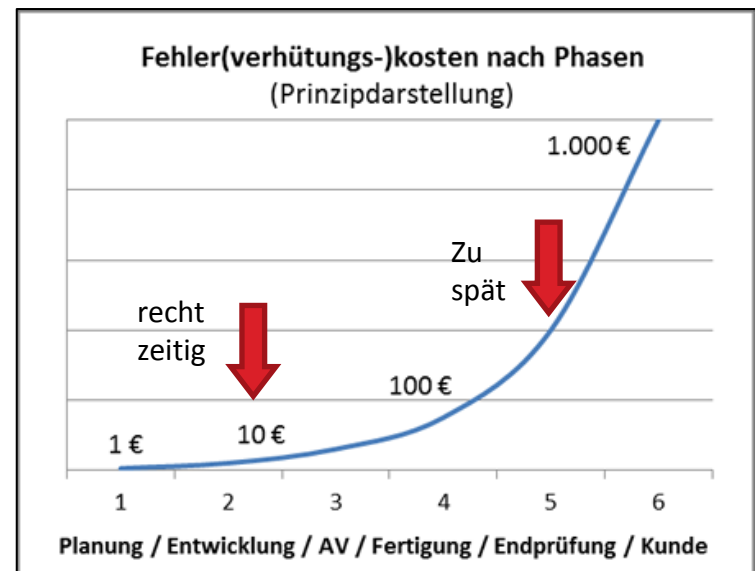
- *Problem*

Bereits in der Vorplanungsphase eines Bauvorhabens wird über die Brandschutzkosten entschieden. Eine Beteiligung der Feuerwehr erfolgt aber in der Regel später.

- *Vorschlag*

Die Feuerwehren sollten frühzeitig in die Brandschutzplanung und Brandschutzprüfung eingebunden werden.

Änderungskosten steigen mit Fortschreiten des Bauvorhabens



Brandschutztechnische Bewertung von **stadteigenen und städtisch genutzten Gebäuden** bei Baumaßnahmen im Baugenehmigungsverfahren (für Neubauten und Maßnahmen im Bestand)

KVR-
Branddirektion

Beratung durch die Branddirektion
Die Branddirektion sichert eine Beratung zu, die den leistungsfähigen abwehrenden Brandschutz berücksichtigt und die sich auf die baurechtlichen Vorgaben beschränkt.

**Brandschutz-
technische
Prüfung**

Vermieter,
Mieter,
Nutzer
(jew. Verfügungs-
berechtigter)

START

Auftrag an das Baureferat zur Umsetzung einer baugenehmigungspflichtigen Baumaßnahme

Projektmanagement

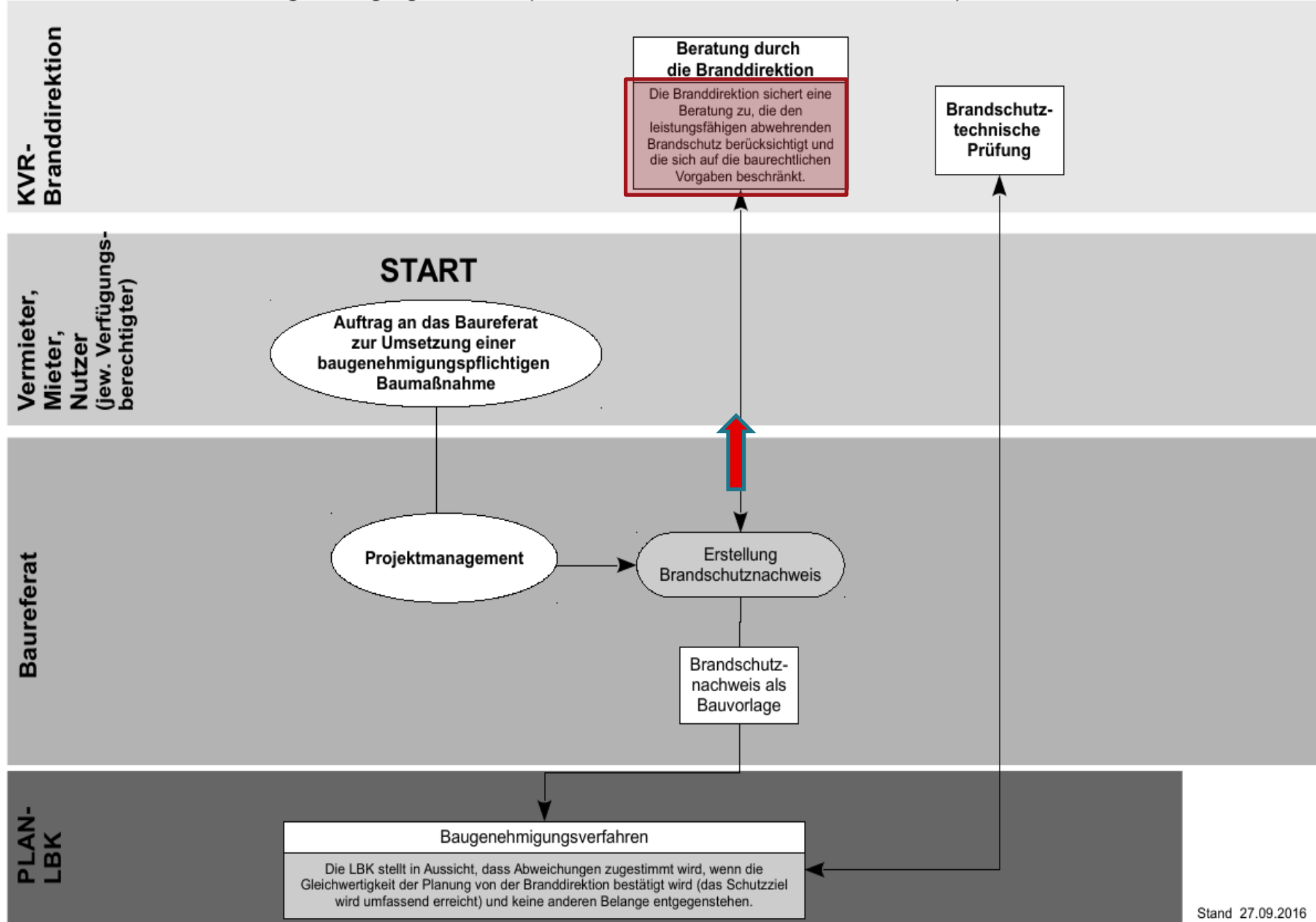
Erstellung Brandschutznachweis

Brandschutz-
nachweis als
Bauvorlage

Baureferat

PLAN-
LBK

Baugenehmigungsverfahren
Die LBK stellt in Aussicht, dass Abweichungen zugestimmt wird, wenn die Gleichwertigkeit der Planung von der Branddirektion bestätigt wird (das Schutzziel wird umfassend erreicht) und keine anderen Belange entgegenstehen.



(4) Reduzierung der Brandschutzkosten – Regeln und Rechtsvorgaben

- *Problem*

Die Deregulierung im Brandschutz führte nicht zur erhofften Reduzierung von Brandschutzkosten.

- *Ursachen*

- Die öffentlich-rechtlichen Vorgaben zum Brandschutz sind in der Regel ausgewogen, ohne wirtschaftliche Interessen erstellt und akzeptieren ein Restrisiko.
- Fehlende Vorgaben werden oftmals durch einen „Stand der Technik ersetzt“ (Normen, Regelwerke, etc.).
- Fehlende Vorgaben, z.B. für Schulen, Krankenhäuser, Heime, reduzieren die Planungssicherheit und können Planungsprozesse erheblich verzögern.



(4) Reduzierung der Brandschutzkosten – Regeln und Rechtsvorgaben

- *Vorschlag*

Klare Beschreibung des baurechtlichen Schutzniveaus und der Standardlösung zur Erfüllung der Vorgabe.

Recht auf Abweichung als gleichwertige Lösung, sofern alle Schutzziele berücksichtigt sind.



Was würde die Verringerung der Brandschutzkosten mit Schutzniveausabsenkung bedeuten?

Bauordnung Berlin:

Der mögliche faktische Wegfall des seit mehr als 50 Jahren bewährten 2. Rettungsweges durch so genannte „Sicherheitstreppenräume light“ reduziert die Sicherheit für die Bewohner und der Einsatzkräfte wesentlich.

Auswirkung für Berlin allerdings weniger massiv, da sehr leistungsfähiger abwehrender Brandschutz vorhanden.



Nur ein Beispiel: München, 02.11.2016

Obduktionsergebnisse aus der Dachauer Straße

Vater verbrannte mit seinen Kindern (9 und 16) im 5. Stock

Von Ralph Hub und Anja Perkuhn, 02.11.2016 18:06 Uhr, aktualisiert 02.11.2016 19:28 Uhr



31 Fotos ▶

Die Einsatzfotos der Münchner Feuerwehr. Foto: Feuerwehr München

Drei Tote, elf Verletzte: Die Ursache des verheerenden Feuers in der Dachauer Straße könnte Brandstiftung gewesen sein. Nachbarn berichten von zahlreichen Konflikten im Haus. Die Polizei veröffentlicht erste Obduktionsergebnisse.

SPiegel ONLINE DER SPIEGEL SPIEGEL TV

Anmelden

Nachrichten > Panorama > München > München: Tote und Verletzte bei Wohnungsbrand

Bayern

Tote und Verletzte bei Wohnungsbrand in München

Bei einem Wohnungsbrand nahe dem Münchner Hauptbahnhof sind drei Menschen ums Leben gekommen. Zehn weitere wurden verletzt.



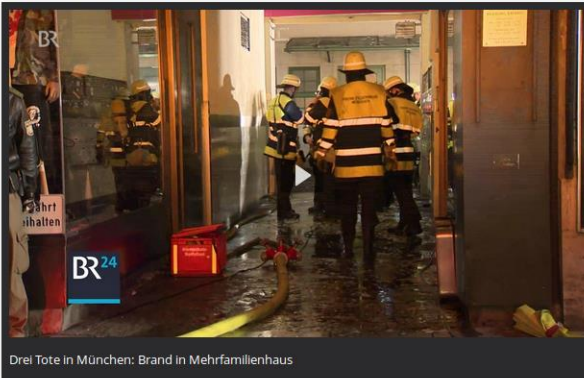
Feuerwehreinsatz in der Dachauer Straße in München

Feuerdrama in München

Bereits der vierte Brand

Nach dem Wohnhausbrand in der Dachauer Straße geht die Polizei von Brandstiftung aus. Die Verletzten geht die Polizei von Brandstiftung aus. Die Verletzten geht die Polizei von Brandstiftung aus. Die Verletzten geht die Polizei von Brandstiftung aus.

Von: Henning Pfeifer
Stand: 03.11.2016 | Bildnachweis



Drei Tote in München: Brand in Mehrfamilienhaus

Mehr zum Thema



Feuer in Maxvorstadt
Wenn ein Haus brennt und niemand weiß, wer dort wohnt



Dachauer Straße
Familie stirbt bei Wohnungsbrand in der Maxvorstadt

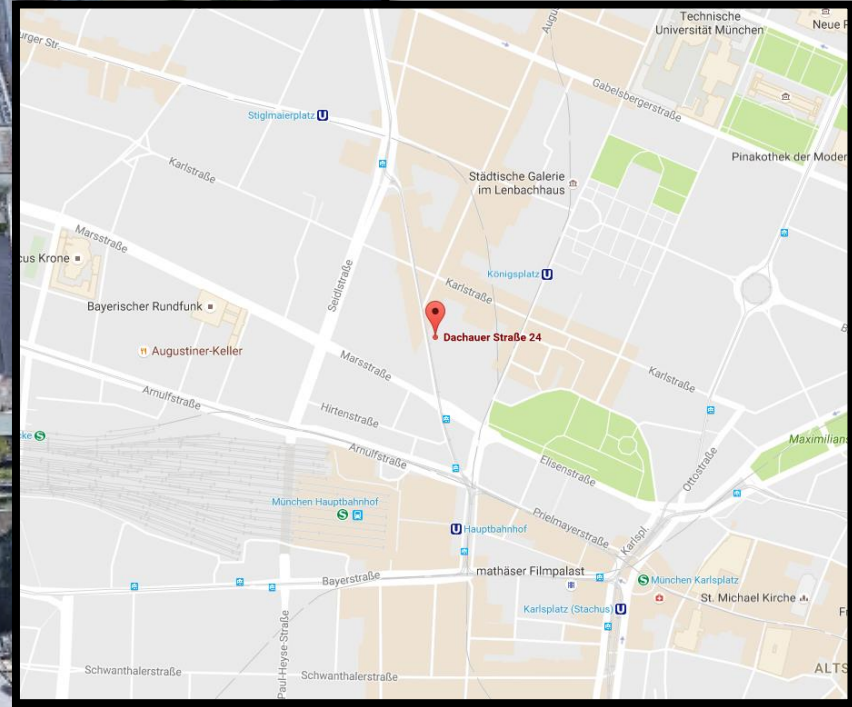


Feuer
Nach Großbrand in Dachauer Straße: Besitzer will Mieter loswerden

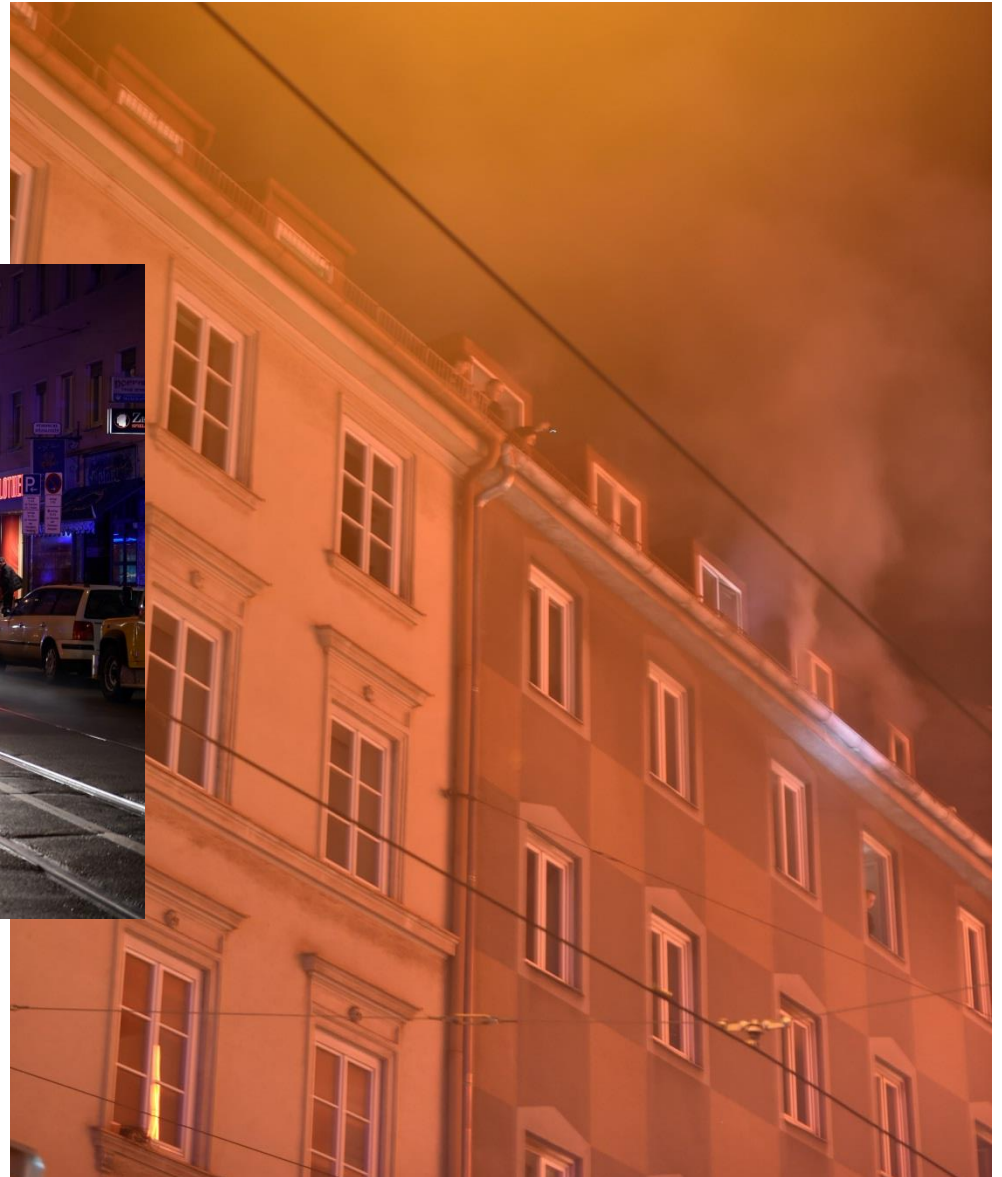


Dachauer Straße
Brennende Matratze schuld an Feuer in Dachauer Straße

Brandobjekt – übliches Wohngebäude



Erste Eindrücke



1. Rettungsweg (Treppenraum)



2. Rettungsweg zum Hof



2. Rettungsweg zur Straße



3 Tote im Dachgeschossflur



Ergebnis

1. Kritischer Brand im Treppenraum, während die Bewohner schlafen
2. 16 Menschen konnten nicht mehr warten und mussten über Leitern gerettet werden
3. 10 Verletzte
4. 3 statt 19 Tote!



Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

- Kostentreiber Brandschutz?
- Konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Brandschutzkosten **bei gleichem Schutzniveau.**

Der Schutz der Bevölkerung sollte nicht als Experimentierfeld dienen. Werden jetzt Weichen falsch gestellt, so besteht für die Lebensdauer des Gebäudes ein höheres Risiko für die Bevölkerung und die Einsatzkräfte.

